

Projekt SoSe 2019

MM3 EDV-Nr.:	254504 (2 ECTS)	EDV-Nr.:	254508 (3 ECTS)
UK3 EDV-Nr.:	255504 (2 ECTS)	EDV-Nr.:	255508 (3 ECTS)
AM3 EDV-Nr.:	253500 (5 ECTS)		

Projektname	Projektbeschreibung
<u>Projektname:</u> Storylabor: „Fremde Stories – Geschichten aus fremden Lebenswelten“ <u>Dozent:</u> Prof. Dr. Michael Müller Manuel Butz <u>Teilnehmer:</u> maximal 15 Personen <u>EDV-Nr: -> s.o.</u> je nach Workload (zutreffende ECTS ankreuzen) ☐ 2 ECTS ☐ 3 ECTS ☒ 5 ECTS <u>Kick-Off-Termin:</u> Montag, 25 März 2019 13.15 bis 14.15 Uhr Raum: S206 (Nobelstraße 10a)	1.) Inhalt des Projekts Geschichten vermitteln Werte und Wissen und helfen dabei unterschiedliche Erzählungen, aber auch eigene sowie fremde Erfahrungen aus unterschiedlichen Lebenswelten, miteinander zu verbinden. Hierfür eignen sich besonders offene und performative Erzählformate, in denen sich neue Spielarten und Anwendungsfelder des Geschichtenerzählens experimentell erkunden und auf Umsetzbarkeit überprüfen lassen. Im Projekt „<i>Storylabor: Fremde Stories – Geschichten aus fremden Lebenswelten</i>“ soll diesen offenen und experimentellen Formen des Storytellings ein Versuchslabor gegeben werden, in dem sich diverse Erzählformate rund um den Themenkomplex „<i>Fremde Stories</i>“ ausprobieren und entwickeln lassen. Mögliche Formate wären hierbei Erzähl-, Dialog- und Diskussionsformate sowie narrative Interviews und performative Konzepte im öffentlichen Raum. Das Projekt verfolgt einen dualen Aufbau. Die Studierenden werden zum einen in Kooperation mit der Stiftung Geißstraße Veranstaltungsformate, die Erzähl-, Dialog- oder Diskussionsformate beherbergen, inhaltlich ausarbeiten und praktisch durchführen. Zum anderen sollen die Studierenden dazu ergänzend mit performativen Konzepten, wie narrativen Interviews im städtischen Raum, Fishbowl-Diskussionen, kollaborativen Konzepten (Co-Creation), Storytelling-Spaziergängen, Storytellers-Corner, Story Sit-Ins, experimentieren. Das Ziel des Projekts ist es, derartige experimentelle Formen des Storytellings konzeptionell auszuarbeiten und in der Praxis durchzuführen. Die Erkenntnisse der Story-Experimente – egal ob erfolgreich oder nicht - sollen als Prüfungsleistung in einem Story-Laborbuch bzw. einem Reader festgehalten und zusammengeführt werden. Der wöchentliche Termin für die Veranstaltung wird beim Kick-Off-Termin (Montag, 25. März 2019, 13.15 bis 14.15 Uhr, Raum S206) in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

	2.) Erworbene fachliche und personale Kompetenzen nach Abschluss des Projektes a) Wissen Die Studierenden kennen die Grundlagen des Storytellings und innovative sowie experimentelle Anwendungsformen von Geschichten. b) Fertigkeiten Die Studierenden können Geschichten auf der Basis von theoretischen Grundlagen eigenständig erfassen und entwickeln. c) Sozialkompetenz Die Studierenden lernen, einen kreativen Prozess mitsamt praktischer Umsetzung gemeinsam im Team durchzuführen. d) Selbstständigkeit Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig experimentelle Storytelling-Konzepte auszuarbeiten und durchzuführen.
--	--